veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (https://bjv.de)

Pressefoto Bayern 2014

Tunnel-Blick in der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Ausstellung Pressefoto Bayern 2014 gastiert bis zum 21. August in Würzburg

Würzburg, München, 30.07.2015

Für Klaustrophobiker ein wahrer Albtraum: Der Aschaffenburger Fotograf Stefan Gregor wagte sich 700 Meter tief in das Innere des Falkenberges, wo Arbeiter auf engstem Raum und mit schwerem Gerät zwei Tunnelröhren für eine neue ICE-Strecke graben. Die Lichtfinger der Scheinwerfer schwirren durch die Dunkelheit, brechen sich im staubigen Dunst. Riesige Maschinen arbeiten in diffusem Licht. Fünf Stunden benötigen sie für einen einzigen Meter Vortrieb.

?Im Bauch des Berges?, heißt die Bild-Dokumentation, mit der *Main-Echo*-Fotograf Stefan Gregor [1] in der Kategorie ?Serie? des Wettbewerbs Pressefoto Bayern 2014 den ersten Platz belegt hat. Seine farbigen Momentaufnahmen aus dem unterfränkischen Falkenbergtunnel und weitere rund 70 der besten Pressebilder des abgelaufenen Jahres werden bis zum 21. August während der Schalterzeiten in der Sparkasse Mainfranken Würzburg gezeigt.

?Ohne Fotografie ist der Moment für immer verloren?
Bernd Fröhlich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mainfranken Würzburg, sagte bei der Eröffnung, er freue sich, dass wieder zwei Fotografen aus der Region zu den Siegern des Wettbewerbs zählten. Unter ihnen ist auch ein Student der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt: Eugen Steinbach [2], der mit Szenen vom Kiewer Maidan (?Auf den Barrikaden?) in der Kategorie Nachwuchs gewonnen hat.

?Ohne Fotografie ist der Moment für immer verloren, so als ob es ihn nie gegeben hätte?, zitierte Fröhlich in seiner Rede den US-Fotografen Richard Avedon (1923-2004). Es stimme, dass besondere Momente auch ohne Foto in Erinnerung blieben. ?Aber vieles würde mit der Zeit verblassen, vielleicht seinen Glanz verlieren?, sagte der Sparkassen-Vorstand.

Eine gelungene Aufnahme halte viele Facetten eines Moments fest: Das Ereignis an sich, die beteiligten Personen und wie sie gerade in diesem Moment ausgesehen haben, besondere Örtlichkeiten und vieles mehr. Dabei komme es besonders auf den individuellen Blickwinkel

des Fotografen an. ?In den nächsten Wochen lassen uns die Profis teilhaben an besonderen Ereignissen und ermöglichen außergewöhnliche Einblicke?, versprach Bernd Fröhlich.

In Unterfranken werden nur fünf Euro pro Bild gezahlt

Eine 3D-fähige Spielekonsole hatte Ralph Bauer [3], Schriftführer im Geschäftsführenden Vorstand des BJV, zur Vernissage mitgebracht und zeigte sie den Gästen. ?Auch wenn es nicht danach aussieht, damit kann man inzwischen wie mit jedem Smartphone Bilder machen. Schnappschüsse, aber noch keine Pressefotos?, betonte er. Denn dafür brauche es das Können und den Blick von Fotografen, die Momente und Emotionen in einem Bild festhielten und damit eine ganze Geschichte erzählten.

Diese Bilder würden oft im Internet veröffentlicht, ohne dass der Urheber die Kontrolle habe, wer sein Werk herunter lade und wie der es nutze. ?Von der fälligen Honorierung ganz zu schweigen?. Dabei werde es immer schwerer, von der Pressefotografie leben zu können. ?Auch in Unterfranken sind Honorare von fünf Euro pro Bild keine Seltenheit, die Veröffentlichung im Internet schon eingeschlossen?, kritisierte Bauer.

?Festangestellte Bildjournalisten zählen zu einer aussterbenden Gattung?

Dabei hätten Bildjournalisten mit der Konkurrenz durch Rettungskräfte, die ihr Bildmaterial den Medien teilweise kostenlos anböten, zu kämpfen. Zudem zählten die klassischen festangestellten Bildberichterstatter bei den Zeitungen ?längst zu einer aussterbenden Gattung?.

Aber: ?Ohne die Männer und Frauen, die sich der Fotografie in unserer Region und in Bayern mit Engagement widmen, wäre die Zeitung ein Stück farbloser?. Um diese Fotografen, die ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben, und ihre Arbeiten zu würden, zeichne der BJV die besten Pressefotos des Jahres aus ? in diesem Jahr bereits zum 15. Mal.

Siegerbilder, Katalog und Pressefoto Bayern 2015

Nach Würzburg sind Regensburg und Bad Füssing die nächsten Stationen der Ausstellungstour. Die Termine erfahren Sie auf der BJV-Website [4], dort finden Sie auch den Katalog zum Blättern und die Siegerbilder. Für den Wettbewerb Pressefoto Bayern 2015 [5] können Sie sich bereits jetzt bewerben, Einsendeschluss ist der 6. Oktober 2015.

Ausstellung Pressefoto Bayern 2014 bis 21. August 2015 in der Sparkasse Mainfranken Würzburg, Hofstrasse 7-9, 97070 Würzburg. Telefon 0931 382-0

Maria Goblirsch[6]

Source URL: https://bjv.de/news/tunnel-blick-sparkasse-mainfranken-wuerzburg

Links:
[1] http://www.stefangregor.net/
[2] http://gestaltung.fh-wuerzburg.de/kiew-maidan-2014-von-eugen-steinbach
[3] http://www.bjv.de/arbeitsgruppen_kp/nojs/user/176/xx
[4] http://www.bjv.de/node/1074
[5] http://www.bjv.de/pressefoto2015
[6] mailto:presse@bjv.de